

Am gestrigen Sonnabend, dem 25.05.2019, fand unser jährliches Speedskatingrennen auf der traditionellen Strecke zwischen Borkow, Klein Pritz und der Badestelle an der Quelle des Klein Pritzer Sees zum 12. Mal statt. Das Wetter war in diesem Jahr mit 13°C und bedecktem Himmel nicht besonders großzügig, dafür blieb der befürchtete Regen aus, zur Freude der Skater.

Leider hat sich wohl immer noch nicht herumgesprochen, dass es sich bei dieser Sportveranstaltung um ein „Jedermannrennen“ handelt, an dem jeder vom Schulkind bis zum Seniorensportler teilnehmen kann, der sich auf einer für diesen Zweck abgesperrten, gut skatebaren Strecke über 4,1 km, 8,2 km oder 16,4 km ausprobieren möchte. In diesem Jahr kam noch hinzu, dass einige der „Stammteilnehmer“ arbeitsbedingt nicht teilnehmen konnten bzw. erkrankt waren. Von unseren Vereinsmitgliedern konnten nur Birgit, Gerdjan und Hanko auf die Strecke gehen. Die anderen Witziner vor Ort waren als Kampfrichter und Streckenposten eingeteilt! Selbst Hankos Skateteam, die „Baltic Carbon Racer“, sonst immer komplett dabei, konnte nur mit zwei weiteren Startern antreten. Dafür konnten dieses Jahr als „neue“ Gäste Birgit und Thomas Bock von den Domskatern aus Fulda (befreundet mit dem BCR-Team) sowie „Fiete“ Nowak aus Berlin (Berliner TSC) begrüßt werden. Ingo Müller, unser Vorjahressieger, musste dieses Jahr leider auch arbeitsbedingt passen. Somit war das Starterfeld in diesem Jahr sehr übersichtlich. In dieser, wie immer familiären, Atmosphäre wurde dann auch erst nach der ausgeschriebenen Startzeit 10:00 Uhr gestartet, nachdem das letzte Foto im Kasten war. Zu erwähnen ist noch, dass Maik vom Baltic Carbon Racing Team mit Rollschuhen startete, in Erinnerung an die Zeiten als es die Inlineskates in der Form, wie wir sie heute kennen, noch nicht gab, und Kinder wie Leistungssportler sich auf Rollschuhen bewegten. Nach dem Startschuss ging eine Dreiergruppe mit Hanko Schultz und Nils Rosenthal vom BCR-Team und Fiete Nowak vorne weg und nach ca. 1,5 km waren Hanko und Nils alleine unterwegs. Die anderen Teilnehmer verteilten sich auf der Strecke und begegneten sich unterwegs immer wieder. Sieger wurde Nils Rosenthal vom BCR-Team in 34 Min. und 57 Sek.. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 28 km/h erreichte er damit die schnellste Zeit für einen nichtlizenzierten Fahrer, die auf dieser Strecke je gefahren wurde. Zweiter wurde Hanko Schultz ebenfalls vom BCR-Team sowie vom Witziner Inlineskating Verein in 35 Min. und 27 Sek., gefolgt von Fiete Nowak, der für die Strecke an diesem Tag 41 Min. und 15 Sek. benötigte. Es folgten Maik Patzer vom BCR-Team (auf Rollschuhen!) in 43 Min. und 15 Sek. und Gerdjan Brink vom Witziner Inlineskating Verein in 44 Min. und 50 Sek.. Schnellste Frau über die lange Strecke war Birgit Bock von den Domskatern Fulda in 43 Min. und 15 Sek.. Die halbe Strecke absolvierte Birgit Markowski vom Inlineskating Verein Witzin in 26 Min und 19 Sek. als Schnellste. Allen erfolgreichen Teilnehmern sprechen wir unseren Glückwunsch aus.

Ein besonderer Dank geht an alle mit der Vorbereitung des Rennens befasste Mitglieder und Freunde, an die Streckenposten und das Kampfgericht unter „Oberkampfrichter“ Robert Schüning. Ohne ihren Einsatz würde unser kleiner Verein diesen Wettbewerb nicht jedes Jahr auf die Beine stellen können. Wir meinen, dass dieser Wettbewerb mehr Aufmerksamkeit, und vor allem mehr Teilnehmer, verdient hat. Nach dem sportlichen Wettkampf kann man den Nachmittag oder auch noch den folgenden Sonntag in der abwechslungsreichen Umgebung der alten Landtagsstadt Sternberg, im schönen Schwerin oder an der nicht weit entfernten Ostseeküste verbringen. Und noch eine Anmerkung: Dieser Skatewettbewerb ist, neben dem Albers-Neuenkirchener Dorflauf bei Greifswald, einer von nur zwei jährlich angebotenen Wettbewerben dieser Art in Mecklenburg-Vorpommern.